News

LAND IN SICHT Premiere am 23. Januar 2014 in Berlin

Der Film LAND IN SICHT (Goethe-Dokumentarfilmpreis-Gewinner 2013) von den Regisseurinnen Judith Keil und Antje Kruska, feiert im Berliner Kino „HACKISCHE HÖFE“ seine Premiere. Weitere Vorstellungen finden statt, im Kino im acud, Sputnik Kino und Filmrausch.

Nach einer Flucht um die halbe Welt sind Abdul, Brian und Farid in einem abgelegenen Asylbewerberheim im kleinen Ort Bad Belzig gestrandet. Von hier aus suchen sie nach Wegen in die deutsche Gesellschaft. Auf Dorffesten, Ämtern und Diskotheken prallen ihre Vorstellungen von Deutschland mit den Mentalitäten der Brandenburger aufeinander. Anstelle von Betroffenheit rückt **LAND IN SICHT** die unfreiwillige Komik dieses Aufeinandertreffens in den Blick.

Die Premiere findet statt
am 23. Januar 2014, 20:00 Uhr
im Hackesche Höfe Kino, Rosenthaler Straße 40, 10178 Berlin

Mit ihrem jüngsten Dokumentarfilm **LAND IN SICHT** nehmen sich die mehrfach ausgezeichneten Regisseurinnen **Antje Kruska** und **Judith Keil** (u.a. Nach „Der Glanz von Berlin“ (2001), „Dancing with Myself“ (2005), „Wenn die Welt uns gehört“ (2009)) einem brandaktuellen Thema in Europa an. „Wir haben versucht, möglichst vorbehaltlos die Realität von drei Asylbewerbern in Deutschland zu begleiten“, so der Regiekommentar. Auf der diesjährigen DOK Leipzig zeichnete das Goethe-Institut die Produktion mit dem **Dokumentarfilmpreis 2013** aus. **Basis Filmverleih** startet **LAND IN SICHT** am **23. Januar 2014** bundesweit.

LAND IN SICHT ist eine Produktion von **INDI FILM** (Sonia Otto/Arek Gielnik/Dietmar Ratsch) in Koproduktion mit dem **Rundfunk Berlin Brandenburg** in Zusammenarbeit mit **ARTE**, gefördert von **Medienboard Berlin Brandenburg** und der **Filmförderungsanstalt** im **Basis Filmverleih**.